

E 14-NR/XX.GP

E n t s c h l i e ß u n g

des Nationalrates vom 28. Juni 1996

betreffend Schaffung international verbindlicher strenger
Abgasvorschriften für Kraftfahrzeuge

1. Der Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst wird ersucht, sich dafür einzusetzen, daß in internationalen Vereinbarungen, insbesondere im Wiener Übereinkommen und dem Genfer Abkommen über den Straßenverkehr, Mindeststandards für die Emissionen und die technischen Anforderungen (zB Geschwindigkeitsbegrenzung bei LKW und Omnibussen) von Kraftfahrzeugen festgeschrieben werden, die dem EU-Standard entsprechen.

2. Der Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten und der Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst werden ersucht, eine Änderung des Wiener Übereinkommens über den Straßenverkehr herbeizuführen, sodaß eine Verweigerung der Einreise mit Kraftfahrzeugen in das Bundesgebiet nicht nur aus Gründen der schwerwiegenden Gefährdung der Verkehrssicherheit, sondern auch wegen schwerwiegender Gefährdung der Umwelt ermöglicht wird.

3. Der Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst wird gemeinsam mit dem Bundesminister für Inneres ersucht, auf die Länder einzuwirken, die Kontrolle von Kraftfahrzeugen hinsichtlich ihrer Sicherheitsausstattung und ihres Fahrzeugzustandes zu intensivieren, um Gefährdungen anderer Verkehrsteilnehmer durch verkehrsuntaugliche Fahrzeuge zu vermeiden.